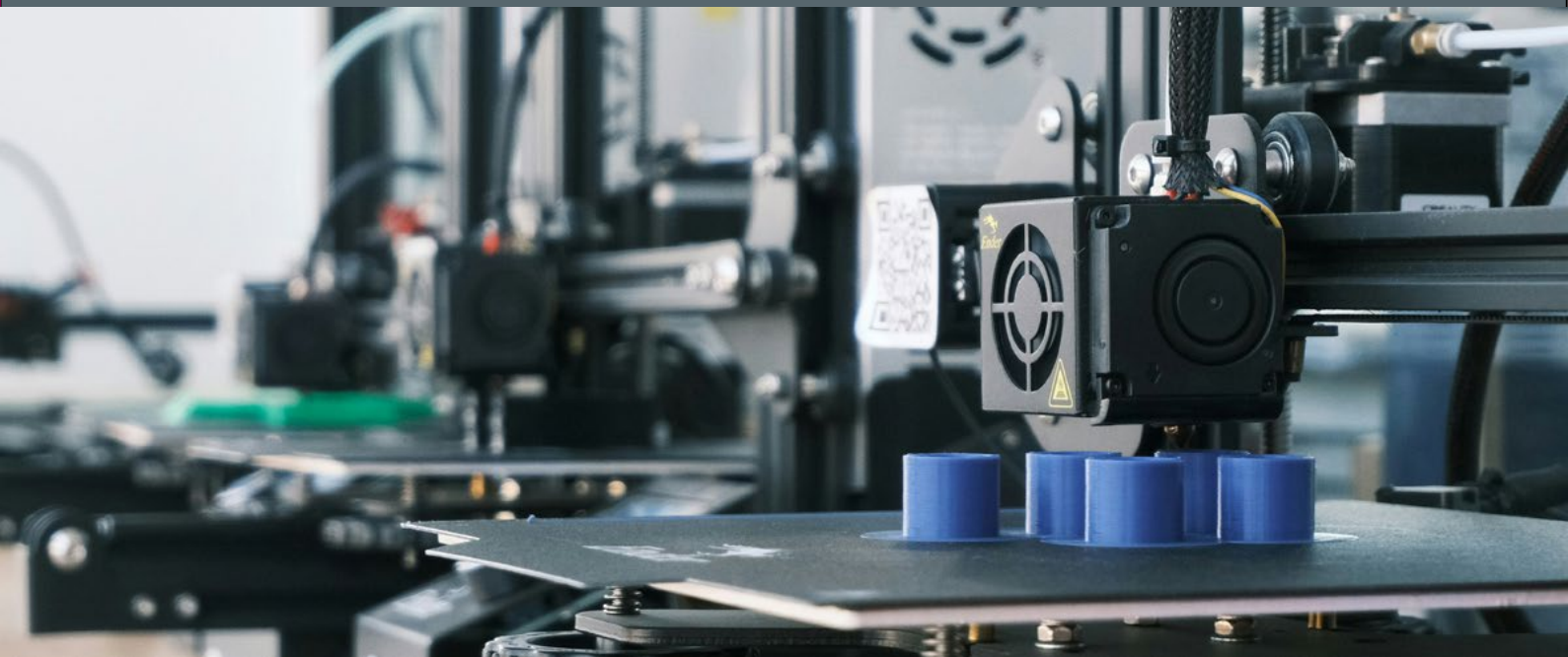


Geschäftsanhahnung Spanien

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Leichtbau mit Schwerpunkt auf additiver Fertigung

Barcelona, San Sebastian | 18.-22. Mai 2026



Vom 18. bis zum 22. Mai 2026 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Spanien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, (BMWE) eine Geschäftsanhahnungsreise nach Spanien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms. Die Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Leichtbau in Spanien

Spanien entwickelt sich rasant zu einem Hotspot für 3D-Druck und digitale Produktionstechnologien. Das Land setzt gezielt auf Innovation und modernste Fertigungsverfahren, um seine industrielle Basis zukunftsfähig aufzustellen. Besonders im Bereich der additiven Fertigung zeigt sich diese Entwicklung mit großer Dynamik.

Laut einer aktuellen Marktanalyse belief sich das Marktvolumen der additiven Fertigung in Spanien im Jahr 2023 auf 355,7 Millionen Euro. Bis zum Jahr 2030 soll dieser Wert auf 1,5 Milliarden Euro ansteigen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 21,4 Prozent und macht Spanien zu einem der wachstumsstärksten Märkte für additive Technologien in Europa. Besonders hohe Zuwächse verzeichnen die Segmente Metall-3D-Druck sowie Kunststoff-3D-Druck.

Zusätzlich nimmt auch die Nachfrage nach Rapid Prototyping, funktionalen Leichtbauteilen und kundenspezifischer Serienproduktion spürbar zu und treibt die technologische Entwicklung voran. Unterstützt werden diese Entwicklungen durch eine robuste Industriestruktur und gezielte politische Förderung. So prägen wichtige politische Leitlinien die seit Jahren erfolgreiche Initiative Industria Conectada 4.0. Diese fördert die digitale Transformation der industriellen Produktion.

Ein zentrales Zukunftsthema der Branche ist die zunehmende Integration von hybriden Fertigungslösungen, bei denen additive und subtraktive Verfahren kombiniert werden, um die Prozesskette zu verkürzen und die Oberflächenqualität zu verbessern. Auch die Automatisierung der Nachbearbeitung, das Closed-Loop-Feedback-Printing sowie die Nutzung von KI-gesteuerter Prozessoptimierung gewinnen rasant an Bedeutung.

Durchführer



Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an deutsche Unternehmen, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), mit innovativen Technologielösungen und Produkten im Bereich additive Fertigung, insbesondere mit den Schwerpunkten:

- 3D-Druck-Technologien und recycelbare Druckmaterialien
- Hybride Fertigungslösungen
- Automatisierung der Nachbearbeitung und Closed-Loop-Feedback-Printing
- KI-gesteuerter Prozessoptimierung
- kundenspezifische Serienproduktion
- Rapid Prototyping und funktionale Leichtbauteile
- Forschung & Entwicklung, Fachkräftequalifizierung
- Werkstoffinnovation, Digitalisierung der industriellen Wertschöpfungsketten

Sind Sie sich nicht sicher, ob Ihre Lösung passt? Sprechen Sie uns an!

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Individuelle Geschäftstermine mit potentiellen Kunden und Geschäftspartnern in Barcelona und San Sebastian
- ✓ Markt- und Brancheninformationen, Expertenbriefing vor Ort und Fachkonferenz mit Präsentationsmöglichkeiten
- ✓ Networking mit Branchenakteuren, öffentlichen und privaten Abnehmenden und Entscheidungsträger:innen des Sektors
- ✓ Besichtigung ausgewählter Unternehmen, Standorte und Projekte und erste Kontaktabstimmung zu potenziellen Geschäftspartnern
- ✓ Zielmarktanalyse zur Vorbereitung sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts
- ✓ Sondierung von Marktchancen und Geschäftspotenzialen vor Ort sowie delegationsinternen Kooperationsmöglichkeiten

Vorläufiges* Programm der Delegationsreise nach Spanien

Reisetermin: 18. bis 22. Mai 2026

Im Zuge dieses Projektes werden Ihnen industriespezifische Zielmarktinformationen vermittelt und konkrete Werkzeuge an die Hand gegeben, um erfolgreich im spanischen Markt einzusteigen. Wir sprechen gezielt die lokale Industrie für Sie an und organisieren individuell auf Ihre Ziele zugeschnittene Einzeltermine mit spanischen Unternehmen und Multiplikatoren, welche gemeinsam mit Ihnen im persönlichen Vorbereitungsgespräch abgestimmt werden.

Vor der Projektwoche		
Januar 2026 (Online)		• Zielmarkt-Webinar: Additive Fertigung in Spanien
Projektwoche		
Sonntag, 17. Mai 2026		• Individuelle Anreise nach Barcelona
Montag (Barcelona) 18. Mai 2026	Vormittag	• Empfang der deutschen Delegation, Briefing und Clustertreffen
	Mittag	• Networking-Mittagessen
	Nachmittag	• Referenzbesuch bei <i>IAM3DHUB</i> (Knotenpunkt für 3D-Drucklösungen) <i>Alternativ:</i> Besuch bei <i>Leitat Technological Center</i>
	Abend	• Abend zur freien Verfügung
Dienstag (Barcelona) 19. Mai 2026	Vormittag	• Präsentationsveranstaltung und Podiumsdiskussion
	Nachmittag	• Kooperationsbörse - Durchführung von organisierten und spontanen B2B-Meetings
	Abend	• Gemeinsames Abendessen
Mittwoch (Barcelona) 20. Mai 2026	Vormittag/ Nachmittag	• Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings) <i>Und/oder:</i> Besuch bei Referenzprojekt, z.B. <i>HP 3D Printing</i> , <i>Phibo Medical</i> oder <i>Rovalma</i>
	Abend	• Weiterreise nach San Sebastian
Donnerstag (San Sebastian) 21. Mai 2026	Vormittag	• Besuch bei <i>ADDIMAT</i> in Elgoibar
	Nachmittag	• Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Freitag (San Sebastian) 22. Mai 2026	Vormittag	• Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings) <i>Und/oder:</i> Besuch bei Referenzprojekt, z.B. <i>Tecnalia</i> , <i>Madit Metal</i> , <i>AM Center for Aerospace</i> oder <i>IBARMIA</i>
	Nachmittag	• Gemeinsames Abschluss-Mittagessen mit Feedback-Runde/ Rückreise nach Deutschland

*Stand: 30.07.2025. Vereinzelt Programmänderungen und -anpassungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter: <https://germantech.org/geschäftsanhaltung-spanien-2026-leichtbau/>

Ihr Expertenteam

Projektträger: SBS systems for business solutions GmbH

SBS ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Standorten in Berlin, München, Rom und Bukarest. SBS ist auf internationales Projektmanagement sowie strategische Internationalisierungsberatung spezialisiert und agiert weltweit dank eines starken Partnernetzwerks. Mit langjähriger Erfahrung konzipiert und realisiert SBS internationale Projekte, maßgeschneiderte Markteintrittsstrategien, Workshops, Webinare, Events sowie B2B-Geschäftstreffen.

Kooperationspartner: Deutsche Handelskammer für Spanien (AHK Spanien)

Die AHK Spanien mit Hauptgeschäftssitz in Madrid ist Mitglied im weltweiten Netzwerk der 150 bilateralen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanten der Deutschen Wirtschaft. Seit mehr als 100 Jahren ist die zentrale Aufgabe der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK Spanien) die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Spanien. Als selbstverwaltete bilaterale Einrichtung unterstützt die AHK Spanien die Marktinteressen der deutschen Unternehmen in Spanien und ist wichtigster Ansprechpartner für alle Fragen, die die deutsch-spanischen Wirtschaftsbeziehungen betreffen. Die AHK Spanien die Marktinteressen deutscher und spanischer Unternehmen mit marktnahen, kundenorientierten Dienstleistungen.



Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Fachpartner: MGA - Mobility goes Additive e.V.

Der Industrieverband Mobility goes Additive e.V. (MGA) vertritt über 150 innovative Unternehmen. Der thematische Fokus liegt auf Lösungen der industriellen additiven Fertigung und darauf diese als zentrale Produktionsmethode voranzutreiben. MGA geht branchenübergreifende Probleme an und fördert die Zusammenarbeit, den Wissensaustausch und die Innovationsmöglichkeiten der Unternehmen.



Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt?

Weitere Infos und die Anmeldeunterlagen gibt es auf der Projektseite unter:

<https://germantech.org/geschäftsanbahnung-spanien-2026-leichtbau/>

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2026

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH
Herr Thomas Nytsch
Tel: +49 (0)30 586199410
E-Mail: thomas.nytsch@sbs-business.com

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU